

Karl-Heinz D.: 34 Jahre treues Dienen... und dann?

Guten Tag,

obwohl, oder gerade weil ich geglaubt habe der "Kampf" gegen die Ungerechtigkeit Versorgungsausgleich (VA) sei aussichtslos, habe ich mich bisher ruhig gehalten.

Auch wurde in den Weiterbildungen durch den [Deutscher BundeswehrVerband e.V.](#) der Eindruck erweckt die "Sache" sei aussichtslos!

Umso mehr freue ich mich, dass es offensichtlich doch noch Aktivitäten gibt.

Zu meinem Fall: Seit 1998 rechtskräftig geschieden werden von meiner Pension seit dem 2012 monatlich 460 Euro VA einbehalten

In der Summe mit der aufgrund der auf 71,25% reduzierten Pension bedeutet das monatlich eine Verminderung der Einkünfte um 800 Euro.

Da ich außerdem Typ1-Diabetiker bin, fallen regelmäßig vorzustreckende Beträge in Höhe von 300 - 400 Euro an, die aufgrund der "Problematik" Erstattung der Beihilfe zu regelmäßig überzogenem Giro-Konto führen.

Natürlich weiß ich, dass man die Fakten als "Jammern auf hohem Niveau" sehen kann, aber so hatte ich mir nach 34 Jahre Treuem Dienen die Pension ehrlich gesagt nicht vorgestellt.